

8. Übung aus Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie SS 2013

1. Man zeige, dass für $s > 1$ und $\zeta(s) := \sum_n n^{-s}$ auf $(\mathbb{N}, \mathfrak{P}(\mathbb{N}))$ durch $P(A) := \sum_{n \in A} \frac{1}{n^s \zeta(s)}$, $A \subseteq \mathbb{N}$ ein Wahrscheinlichkeitsmaß definiert wird, berechne $P(A_p)$ für die Mengen $A_p := \{pn : n \in \mathbb{N}\}$, p prim und beweise, dass die A_p unabhängig sind, und dass daraus die untenstehende Produktformel von Euler folgt

$$\frac{1}{\zeta(s)} = \prod_{p>1: \text{ prim}} \left(1 - \frac{1}{p^s}\right). \quad (1)$$

Hinweis: a) Aus $p_1|m \wedge p_2|m$, p_1, p_2 prim folgt $m = u p_1 p_2$.

b) Aus welchen Zahlen besteht $\bigcap_{p>1: \text{ prim}} A_p^c$?

2. Man zeige, dass auf dem Laplaceraum der Permutationen (π_1, \dots, π_n) von $1, \dots, n$ die Ereignisse $A_1 := \Omega$, $A_i := \left[\pi_i > \max_{1 \leq j < i} \pi_j\right]$, $2 \leq i \leq n$ voneinander unabhängig sind und gilt $P(A_i) = \frac{1}{i} \quad \forall 1 \leq i \leq n$.
3. Man zeige, dass eine Folge (X_n) unabhängiger, identisch verteilter Zufallsvariabler, für die gilt $P(X_n = X_m) = 0 \quad \forall n \neq m$, mit Wahrscheinlichkeit 1 unendlich oft ein Rekordergebnis liefert, dass also für unendlich viele n gilt $X_n > \max_{1 \leq i < n} X_i$.
4. Man beweise $\lambda_k(\{\vec{x} \in \mathbb{R}^k : \exists i \neq j \text{ mit } x_i = x_j\}) = 0$.
5. Man zeige, dass für jedes Lebesgue-Stieltjes-Maß μ auf $(\mathbb{R}^k, \mathfrak{B}_k)$, mit dem induzierten äußeren Maß μ^* gilt $\mu^*(A) = 0$, $A \subseteq \mathbb{R}^k$ wenn es ein $0 < \theta < 1$ gibt, sodass $\mu^*(A \cap (\vec{a}, \vec{b}]) \leq \theta \mu^*((\vec{a}, \vec{b}]) \quad \forall \vec{a} \leq \vec{b}$.
6. Man beweise, dass es zu jedem $A \in \mathfrak{B}$ mit $0 < \lambda(A)$ ein $\epsilon > 0$ gibt, sodass gilt $(-\epsilon, \epsilon) \subseteq A - A := \{x - y : x, y \in A\}$.
Hinweis: Aus Beispiel 5. folgt, dass es wegen $0 < \lambda(A)$ zu $\theta = \frac{3}{4}$ ein Intervall I gibt, sodass $\lambda(A \cap I) > \theta \lambda(I)$. Zeigen Sie, dass für alle x mit $|x| < \frac{\lambda(I)}{2}$ gilt $\lambda((A \cap I) \cup [(A \cap I) + x]) \leq \frac{3\lambda(I)}{2}$, und folgern Sie daraus, dass $(A \cap I) \cap [(A \cap I) + x] \neq \emptyset$.
7. Welche der folgenden Aussagen sind richtig, wenn μ_F ein Lebesgue-Stieltjes-Maß mit stetiger Verteilungsfunktion F ist?

(a) $|A| \leq \aleph_0 \Rightarrow \mu_F(A) = 0$.

- (b) $\mu_F(A) > 0 \Rightarrow \exists (a, b) \neq \emptyset : (a, b) \subseteq A$.
- (c) $(\mu_F(A) > 0 \wedge \mu_F(A^c) = 0) \Rightarrow A$ ist dicht in \mathbb{R} .
- (d) $(\lambda(A) > 0 \wedge \lambda(A^c) = 0) \Rightarrow A$ ist dicht in \mathbb{R} .